

elexxion AG gibt vorläufige Zahlen zum ersten Halbjahr 2015 bekannt und passt Prognose an

- Umsatz trotz Anstieg auf TEUR 1.120 (1. HJ 2014: TEUR 962) leicht unterhalb der Erwartungen
- EBIT verbessert auf minus TEUR 253 (1. HJ 2014: minus TEUR 265)
- Prognose: bedingt durch Projektverschiebung verhaltenes Umsatzplus und noch kein ausgeglichenes Ergebnis für 2015 erwartet

Radolfzell, 18. September 2015 – Die im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte elexxion AG (WKN A0KFKH) erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2015 nach vorläufigen Zahlen Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.120 (1. HJ 2014: TEUR 962). Trotz einer Steigerung von 16,4 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode liegt der Umsatz etwa 7 Prozent unterhalb der Erwartungen für das erste Halbjahr.

Im zweiten Halbjahr ergab sich bereits eine Umsatzverschiebung. „Seit der zweiten Septemberwoche wissen wir, dass sich ein geplanter Großauftrag aus dem arabischen Raum im laufenden Geschäftsjahr nicht mehr realisieren lässt und in das Jahr 2016 verschoben wird. Diese Projektverschiebung mit einem Gesamtvolumen von rund TEUR 400, der etwas niedrigere Planumsatz im ersten Halbjahr sowie rückläufige Reparaturumsätze lassen sich bis Ende 2015 höchstwahrscheinlich nicht mehr kompensieren“, erläutert Martin Klarenaar, Vorstand der elexxion AG.

Erfreulich entwickelte sich in der Berichtsperiode der Umsatz im Heimatmarkt. In Deutschland erzielte das innovative Medizintechnikunternehmen eine Umsatzsteigerung von 40 Prozent auf TEUR 335 (1. HJ 2014: TEUR 239). Begünstigt war diese positive Entwicklung durch den Messeauftritt auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) im März 2015 sowie durch wieder generierbare Umsatzerlöse mit dem Vertriebspartner Pluradent.

Der Auslandsumsatz stieg im ersten Halbjahr 2015 auf TEUR 785 gegenüber TEUR 723 im Vorjahr. Dies entspricht einer Exportquote von rund 70 Prozent (2014: 66 Prozent). Auch hier führte die Teilnahme an der IDS zu einem leichten Anstieg. Dennoch lag der Auslandsumsatz unter den Planungen der Gesellschaft für das erste Halbjahr.

Bedingt durch eine hohe Bestandsminderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und der daraus resultierenden niedrigeren Gesamtleistung lag das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit trotz des Umsatzwachstums mit minus TEUR 321 etwa auf

Vorjahresniveau (1. HJ 2014: minus TEUR 317). Das EBIT verbesserte sich im Berichtszeitraum leicht auf minus TEUR 253 nach minus TEUR 266 im ersten Halbjahr 2014. Der Halbjahresfehlbetrag lag im ersten Halbjahr 2015 bei TEUR 322 gegenüber TEUR 318 im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschäftsentwicklung und der Verschiebung des Großauftrags ins Jahr 2016 rechnet der Vorstand im Geschäftsjahr 2015 nun bei einem insgesamt verhaltenen Umsatzwachstum nicht mehr mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

Weitere Details werden mit dem Halbjahresbericht am 30. September 2015 veröffentlicht, der zu diesem Zeitpunkt unter www.elexxion.de zur Verfügung steht.

Unternehmensprofil:

Die 2002 gegründete elexxion AG aus Singen ist ein innovatives Medizintechnikunternehmen, das auf Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Dental-Laser-Systemen spezialisiert ist. Die Produkte von elexxion sind technologisch führend, durch zahlreiche Patentanmeldungen abgesichert und zeichnen sich durch eine sehr benutzerfreundliche Bedienbarkeit aus.

Kontakt:

elexxion AG

Martin Klarenaar

Vorstand

Tel. +49 (0) 7731-90733-0

E-Mail: klarenaar@elexxion.com

Otto-Hahn-Str. 7

78224 Singen

Crossalliance communication GmbH

Susan Hoffmeister

Tel.: +49 (0) 89-898272-27

E-Mail: sh@crossalliance.de

Freihamerstr. 2

82166 München